



Freiwillige Feuerwehr

der Marktgemeinde Walding



BRAND- UND LÖSCHLEHRE















Brand und seine Wirkung

Bei einem Brand in einem Keller konnte im Vorraum nur leichter Brandgeruch wahrgenommen werden. Es schien, als ob es sich nur um einen Entstehungsbrand handelte. Die Tür zum Kellerraum wurde vom vorgehenden Trupp sofort geöffnet. Es kam zu einer Stichflamme, und das Feuer breitete sich in der Folge auf den ganzen Keller aus. Jetzt mussten 2 C-Rohre eingesetzt werden, obwohl zunächst nur leichter Brandgeruch zu erkennen war.

Wie konnte es dazu kommen?

Oxidation

langsame



rosten
verwesen
faulen



Geruch

schnelle



VERBRENNUNG



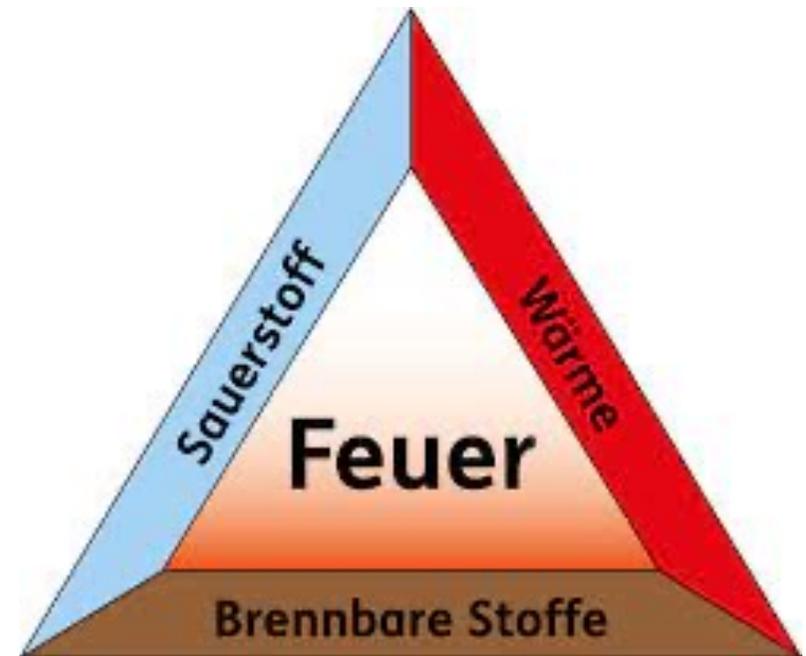
Flammen
Glut
Wärme



Rauch, Licht



VERBRENNUNGSDREIECK



BRANDKLASSEN

Brandklasse	Symbol	Brandstoff	Erscheinungsbild	Beispiele
A		feste, nicht-schmelzende Stoffe	Glut und Flammen	Holz, Papier, Textilien, Kohle, nichtschmelzende Kunststoffe
B		Flüssigkeiten, schmelzende feste Stoffe	Flammen	Lösungsmittel, Öle, Wachse, schmelzende Kunststoffe
C		Gase	Flammen	Propan, Butan, Acetylen, Erdgas, Methan, Wasserstoff
D		Metalle	Glut	Natrium, Magnesium, Aluminium
F		Speisefette und -öle in Frittier- und Fettbackgeräten	Flammen	Speisefett Speiseöl

Richtiges Löschen

Bei einem Einsatz lautete die Alarmmeldung: "Küchenbrand im Gasthaus Sonne". Nach Eintreffen der Feuerwehr wurde festgestellt, dass die Fritteuse in Brand geraten war. Eine Küchenhilfe versuchte noch vor Eintreffen der Feuerwehr, den Brand mit einem Kübel Wasser zu löschen. Die nachfolgende Fettexplosion verletzte die Frau erheblich.

<https://www.youtube.com/watch?v=gKbydxywb2E>

Richtiges Löschen

- Löschen heißt: Die Voraussetzungen für einen Brand ändern.
 - Wie die Löschmittel auf die Voraussetzungen des Brandes wirken.
 - Dass ein richtiges Löschmittel die Temperatur unter den Zünd-bzw. den Flammpunkt abkühlt.
 - Wie er durch falsche Löschmittel zusätzliche Gefahren hervorruft.
 - Wie er richtig löscht und sich zugleich vor Gefahren schützt.
 - Welche Abstände er beim Löschen elektrischer Anlagen einhalten muss.
-



Nicht mit Wasser löschen!



- **Brennende Flüssigkeiten, wie Öle und Fette**
- **Rauchfangbrände**
- **brennende Metalle**
- **Stoffe, die nicht mit Wasser in Berührung kommen dürfen**

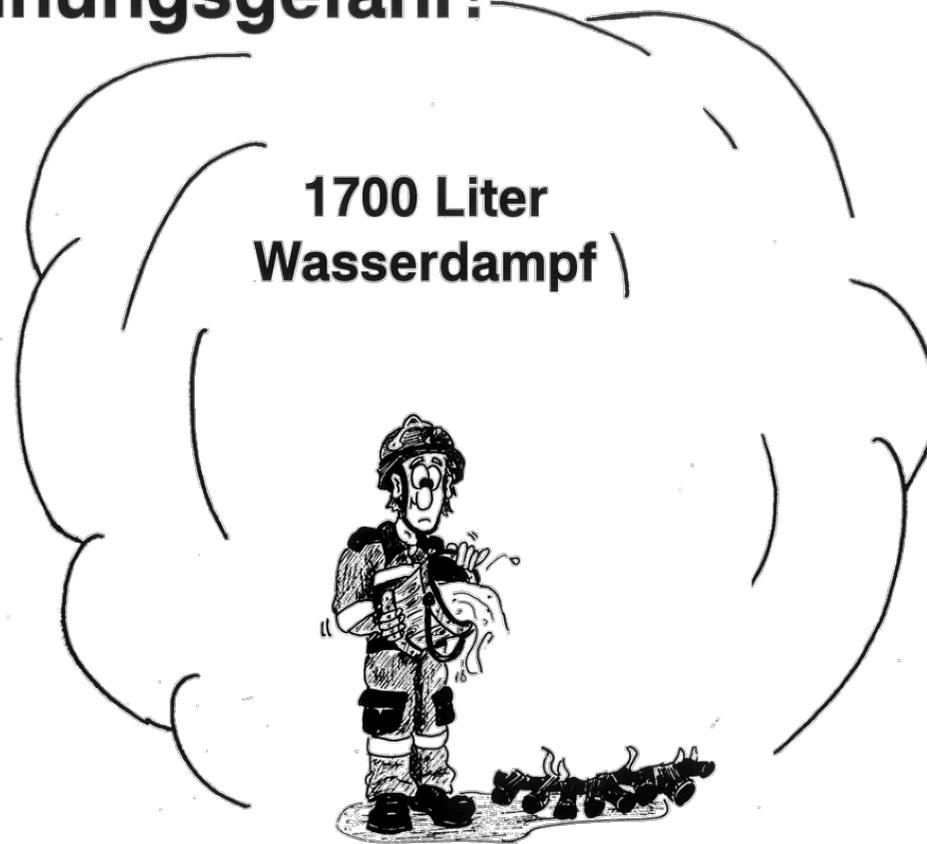


Löschmittel

Bei einem Brand in einem Keller war die Hitzestrahlung so groß, dass der ATR selbst unter Atemschutz nicht vorgehen konnte. Der GRKDT ließ den Einsatz eines Mittelschaumrohres vorbereiten, und flutete den Keller. Nach "Brand aus" stellte der Besitzer fest, dass durch das Löschwasser kaum Schaden entstanden war.

- **Warum hat sich der GRKDT für das Mittelschaumrohr entschieden?**
 - **Welche Löscheffekte hat er erwartet**
-

Vorsicht! Verbrühungsgefahr!



Die Eignung der Löschmittel



	A	B	C	D	F
Wasser	●	○			
Schaum	●	●			
Glutbrand-Pulver	○	●	●		
Flammbrand-Pulver		●	●		
Metallbrand-Pulver				●	
Gase		●	●		
Sonstige	●			●	●

Kleinlöschgeräte

Ein Zimmerbrand wurde gelöscht. Es gibt noch Glutreste in Möbelstücken, die jetzt mit der Kübelspritze gelöscht werden. Als die Versicherung den Schaden besichtigt, stellt sie an der Einrichtung des Zimmers fast keine Wasserschäden fest.

- *Warum kommt die Versicherung zu dieser Feststellung?*
 - *Welche Löscheffekte haben Kleinlöschgeräte gegenüber dem Strahlrohr?*
-

Welche Kleinlöschgeräte kennen wir?

- **Feuerlöscher**
 - **Kübelspritze**
 - **Löschdecke**
 - **Feuerpatsche**
 - **Löschsand**
-

Der richtige Einsatz von Pulverlöschern



- Greife das Feuer in Windrichtung an.
- Lösche von
 - vorne nach hinten,
 - von unten nach oben.

Der richtige Einsatz von Pulverlöschern



- Lösche Tropf- und Fließbrände von oben nach unten.

Der richtige Einsatz von Pulverlöschern



- **Setze immer mehrere Feuerlöscher zugleich ein.**

Der richtige Einsatz von Pulverlöschern



- Lösche Glutnester immer mit Wasser nach.

Feuerlöscher Drucklos machen!

Der richtige Einsatz von Pulverlöschern



- **Laß gebrauchte Feuerlöscher immer sofort nachfüllen.**